



Jan Garbarek © Guri Dahl

# Spielplan

09+10 (Vorschau) \ 2019

Kulturbüro  
Friedrichshafen

FR	<b>06.09.</b> 19:30	<b>St. Peter und Paul, Friedrichshafen</b> Nur Abendkasse: 15 €	<b>Solistenkonzert</b> Orlando di Lasso: Lagrime di San Pietro <b>Isabelle Métrope</b> Sopran \ <b>Julia Werner</b> Alt \ <b>Philipp Nicklaus</b> Tenor \ <b>Nikolai Ott</b> Tenor \ <b>Malte Fial</b> Bariton \ <b>Nikolaus Fluck</b> Bariton \ <b>Marius Sauter</b> Bass <b>Nikolaus Henseler</b> Leitung \ Veranstalter: Vokalensemble Camerata Serena e.V.
<b>Orgelherbst 30 Jahre Woehl-Orgel</b>			
SO	<b>08.09.</b> 20:00	<b>St. Nikolaus</b> Abendkasse: 8 €	<b>Nikolai Geršak</b> Friedrichshafen <i>Orgelbearbeitungen – u.a. A. Dvořák 9. Symphonie</i>
SO	<b>15.09.</b> 20:00	<b>St. Nikolaus</b> Nur Abendkasse: 8 €	<b>Simon Johnson</b> London <i>C. Franck, J. Langlais, L. Vierne</i>
SO	<b>22.09.</b> 20:00	<b>St. Nikolaus</b> Nur Abendkasse: 8 €	<b>Streicherensemble &amp; Orgel</b> <b>Georg Enderwitz</b> Orgel (Wangen, Allgäu) <b>Nikolai Geršak</b> Cembalo, Leitung
SO	<b>29.09.</b> 20:00	<b>St. Nikolaus</b> Nur Abendkasse: 8 €	<b>Thomas Ospital</b> Paris <i>Französische Orgelmusik und Improvisation</i>
SA	<b>21.09.</b> 19:00	<b>Graf-Zeppelin-Haus</b> 17 €	<b>Internationales Shantychor-Treffen</b> <b>Seemannschor Friedrichshafen e.V.</b> \ <b>Shanty-Chor Dorum</b> \ <b>Original Shantychor Urna e.V.</b> \ <b>Musikverein Seeteufel Halle/Saale e.V.</b> \ <b>Shanty Singers Steckborn</b> \ <b>Seemannschor Thetis Crew</b> \ Veranstalter: Seemannschor Friedrichshafen e.V.
SO	<b>22.09.</b> 20:00 <small>! Premiere!</small>	<b>Kiesel im k42</b> 4 € Weitere Vorstellungen: MO \ <b>30.09.</b> \ 20:00 DI \ <b>01.10.</b> \ 10:00	<b>Wo wollen wir hin und was soll darin vorkommen?</b> Eine Performance über Berufswahl, Zukunftsgestaltung, Beziehungen und deren Tücken aus der Sicht einer Generation auf dem Flur <b>Theaterspielclub Extraschicht</b> \ <b>Angelika Wagner</b> Leitung
MO	<b>23.09.</b> 20:00	<b>Kiesel im k42</b> 5 €	<b>Anke Stelling</b> liest aus „Schäfchen im Trockenen“ Autorenlesung
MI	<b>25.09.</b> 10:00	<b>Kiesel im k42</b> 4 €	<b>Ernesto Hase hat ein Loch in der Tasche</b> <span style="border: 1px solid black; border-radius: 50%; padding: 2px;">6+</span> nach dem französischen Kinderbuch „Petit-Gris“ von Elzbieta <b>Ensemble Materialtheater, Stuttgart</b> In Kooperation mit dem Kinderschutzbund Friedrichshafen
FR	<b>27.09.</b> 10:00	<b>Kiesel im k42</b> 4 €	<b>Rawums (:)</b> <span style="border: 1px solid black; border-radius: 50%; padding: 2px;">2+</span> für Kinder zwischen 2 und 5 Jahren <b>Theater florschütz &amp; döhnert, Berlin</b>



Rawums © Thomas Ernst

<b>12. Europäisches Poesiefestival</b> FR \ 27.09. – SO \ 29.09. Veranstalter: <b>Italienischer Kulturverein Friedrichshafen</b>			
FR	<b>27.09.</b>	<b>Graf-Zeppelin-Haus</b> Eintritt frei	<b>18:00 Eröffnung des Festivals</b> u.a. mit <b>Titos Patrikos</b> Präsident des Europäischen Poesie-Komitees <b>19:00 Podiumsdiskussion:</b> <b>Quo Vadis Europa? Nur eine Kulturplattform? Europa und die Demokratie</b>
SA	<b>28.09.</b>	<b>Kiesel im k42</b> Eintritt frei	<b>18:30 Poeten Europas lesen</b> <b>Titos Patrikos</b> Griechenland, <b>Casimiro de Brito</b> Portugal, <b>André Ughetto</b> Frankreich, <b>Maura Del Serra</b> Italien, <b>Barbara Zeizinger</b> Deutschland, <b>Mila Haugová</b> Slowakei, <b>Francesc Parcerisas</b> Spanien
SO	<b>29.09.</b>	<b>Graf-Zeppelin-Haus</b> Eintritt frei	<b>10:30 Literarisch-musikalische Matinee</b>

SA	<b>28.09.</b> 11:00	<b>Kiesel im k42</b> 4 €	<b>Rawums (:)</b> <span style="border: 1px solid black; border-radius: 50%; padding: 2px;">2+</span> für Kinder zwischen 2 und 5 Jahren <b>Theater florschütz &amp; döhnert, Berlin</b>
----	------------------------	-----------------------------	---

MI \ 02.10. – SO \ 06.10. <b>6. Jazz &amp; More Festival Friedrichshafen</b>			
MI	<b>02.10.</b> 18:00	<b>Graf-Zeppelin-Haus</b> Eintritt frei	<b>Play Your Own Thing – Jazz außerhalb Amerikas</b> Ein Gespräch mit <b>Trilok Gurtu</b> und <b>Julian Benedikt</b> Regisseur
MI	<b>02.10.</b> 20:00	<b>Graf-Zeppelin-Haus</b> 58 / 46 / 32 / 22 €	<b>Jan Garbarek Group feat. Trilok Gurtu</b>
DO	<b>03.10.</b> 11:00	<b>Studio 17</b> Nur Tageskasse: 6 €	<b>Play Your Own Thing – A Story of Jazz in Europe</b> DE 2006 \ Doku \ Regie: <b>Julian Benedikt</b> Mit Regisseurbesuch
DO	<b>03.10.</b> 20:30	<b>Casino Kulturraum</b> 19 €	<b>New JazzPort Orchestra meets Rick Margitza</b> Saxophon
FR	<b>04.10.</b> bis <b>06.10.</b>	<b>Zeppelin Universität</b> 125 € Bei Anmeldung bis 01.09.: 115 €	<b>Jazz &amp; More Workshop</b> SO \ 06.10. \ 16:00 \ Zeppelin Universität Black Box <b>Abschlusskonzert des Jazz Workshops</b>
FR	<b>04.10.</b> 18:00	<b>Studio 17</b> Nur Abendkasse: 6 €	<b>Play Your Own Thing – A Story of Jazz in Europe</b> DE 2006 \ Doku \ Regie: <b>Julian Benedikt</b>
FR	<b>04.10.</b> 20:30	<b>Casino Kulturraum</b> 24 €	<b>Vincent Peirani Quintet</b>
SA	<b>05.10.</b> 20:30	<b>Bahnhof Fischbach</b> 32 €	<b>Carla Bley Trio</b>
SO	<b>06.10.</b> 10:00	<b>Foodbar Amicus + Studio 17</b> Nur Tageskasse: 19 € (Frühstück solo 15 €, Film solo 6 €)	Filmfrühstück mit <b>It Must Schwing! – The Blue Note Story</b> DE 2018 \ Doku \ Regie: <b>Eric Friedler</b> Frühstücksbeginn um 10:00 \ Filmbeginn um 15:00
MO	<b>07.10.</b> 20:00	<b>Studio 17</b> Nur Abendkasse: 6 €	<b>It Must Schwing! – The Blue Note Story</b> DE 2018 \ Doku \ Regie: <b>Eric Friedler</b>

AUSSTELLUNG	<b>Kunstverein Friedrichshafen</b>	<b>Michaël Reinhold \ Simon Pfeffel</b> Eröffnung: FR \ 20.09. \ 19:00 \ Laufzeit bis 10.11. MI, DO, FR: 15–19:00 \ SA, SO, Feiertage: 11–17:00
-------------	------------------------------------	---

**KARTENSERVICE**  
Graf-Zeppelin-Haus \ Olgastraße 20 \ 88045 Friedrichshafen  
T: +49 7541 288-444 \ F: -446  
MO + FR 14:00–18:00 \ DI bis DO 10:00–13:00 + 14:00–16:00  
kartenservice.gzh@friedrichshafen.de  
Abendkasse: 1 Stunde vor Vorstellungsbeginn

**kultur-friedrichshafen.de**  
reservix.de \ [facebook.com/KulturbueroFriedrichshafen](https://www.facebook.com/KulturbueroFriedrichshafen)

Preismäßigungen für Schüler, Studenten, Auszubildende, Schwerbehinderte und Schwerbeschädigte mit gültigem Ausweis.

**SPIELSTÄTTEN**  
**Graf-Zeppelin-Haus** \ Olgastr. 20 \ 88045 Friedrichshafen  
**Bahnhof Fischbach** \ Karlstr. 42 \ 88045 Friedrichshafen  
**Bahnhof Fischbach** \ Eisenbahnstr. 15 \ 88048 Friedrichshafen  
**Casino Kulturraum** \ Im Fallenbrunnen 17 \ 88045 Friedrichshafen

**HERAUSGEBER**  
**Kulturbüro Friedrichshafen**  
Olgastraße 21, 88045 Friedrichshafen  
T: +49 7541 20333-00

**Redaktion:** Christiane Krupp-Versen  
**Gestaltung und Satz:** Lucia Sauter + Piktogram.eu  
**Herstellung und Druck:** Druckhaus Müller, Langenargen  
Alle Angaben ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten.





Woehl-Organ

## Orgelherbst 30 Jahre Woehl-Organ in St. Nikolaus

- 08.09.**\20:00 **Nikolai Geršak** Friedrichshafen
- 15.09.**\20:00 **Simon Johnson** London
- 22.09.**\20:00 **Streicherensemble und Organ**  
**Georg Enderwitz** Organ (Wangen, Allgäu)  
& **Nikolai Geršak** Cembalo, Leitung
- 29.09.**\20:00 **Thomas Ospital** Paris

Die Orgel der Kirche St. Nikolaus wurde 1989 von der Firma Woehl, Marburg, im französisch-symphonischen Stil gebaut. Aus Anlass des 30-jährigen Jubiläums finden im September die vier Konzerte des Orgelherbsts an diesem besonderen Instrument mit abwechslungsreichen Programmen statt. Zwei hochkarätige Organisten aus London und Paris, ein Streicherensemble, ein Organist aus der Region und Gastgeber Nikolai Geršak gestalten die Konzertabende.

Zum Auftakt spielt Nikolai Geršak Bearbeitungen von Orchesterkompositionen (Dvořák 9. Symphonie, Bach u. a.) und stellt damit die Woehl-Organ mit ihren unterschiedlichen Klangfarben als Orchester vor. Simon Johnson ist erster Organist der St Paul's Cathedral und geht neben dem üppigen Musikprogramm an der wichtigsten anglikanischen Kathedrale einer umfangreichen Konzerttätigkeit nach. Das dritte Konzert bietet Werke für Organ oder Cembalo und Orchester. Georg Enderwitz spielt neben Solostücken auf der großen Organ Konzerte von Händel mit Streicherensemble. Nikolai Geršak interpretiert das Cembalokonzert d-Moll von J.S. Bach. Den Abschluss macht der junge Ausnahmekünstler Thomas Ospital, einer der beiden Titularorganisten an der gotischen Kirche Saint-Eustache. Auf seinem Programm stehen Werke französischer Symphonik und Improvisationen.

**SO** <sup>! Premiere!</sup>  
**22.09.**  
20:00  
+  
**MO**  
**30.09.**  
20:00  
+  
**DI**  
**01.10.**  
10:00

### Wo wollen wir hin und was soll darin vorkommen?

Eine Performance über Berufswahl, Zukunftsgestaltung, Beziehungen und deren Tücken aus der Sicht einer Generation auf dem Flur

**Theaterspielclub Extraschicht**  
**Angelika Wagner** (Theaterpädagogin) Leitung

Ehemalige Teilnehmer\*innen der Theaterspielclubs haben sich als Theaterspielclub Extraschicht zusammengefunden und unter Anleitung von Angelika Wagner ein neues Stück entwickelt und inszeniert: Wo wollen wir hin und was soll darin vorkommen? Da steht man nun da mit seinem Abschluss in der Tasche und weiß nicht recht wohin! Es gibt so viele Möglichkeiten, so viele Variationen von Lebensmodellen – denn einfach 08/15 soll das Leben ja nicht verlaufen, es muss schon etwas Besonderes sein.

Aber wie soll man sich jemals entscheiden, wenn einem alle Wege offenstehen? Einfach irgendetwas beim Schopf packen? Oder lieber abwarten, ob sich womöglich doch noch weitere Optionen ergeben? Es ist nicht ganz einfach, sich bei scheinbar unendlichen Möglichkeiten auf eine einzige festzulegen. Will ich Kinder oder Karriere, beides oder nichts davon? Und wenn ich etwas ganz dringend will, bekomme ich das dann auch?

Sechs Zweifelnde machen sich auf eine Sinnsuche ...!



© Angelika Wagner



Anke Stelling  
© Nane Diehl

## MO 23.09. 20:00

### Anke Stelling liest aus „Schäfchen im Trockenen“

Autorenlesung

Anke Stelling's Roman *Schäfchen im Trockenen* erzählt von einer Frau Mitte vierzig, Mutter von vier Kindern, deren Wohnung gekündigt worden ist. Ihre Freunde machen gemeinsam ein Baugruppenprojekt, bei dem sie nicht mithalten kann und an den Rand gedrängt wird. Die Kündigung der Altbauwohnung in der Berliner Innenstadt ist der Ausgangspunkt für eine 260 Seiten lange Wutrede, die Anke Stelling ihre Protagonistin Resi halten lässt. Resi, ihr Mann und ihre vier Kinder müssen raus. Ihnen fehlt das Geld, um beim Bauprojekt ihrer Freunde mitzumachen. Im Gegensatz zu ihren Freunden wird sie nie erben. Noch dazu ist sie erfolglose Autorin, ihr Mann Sven erfolgloser Künstler. Ihre Mittelschichtzugehörigkeit ist vorgespielt. Schließlich muss sie sich mit den Anfeindungen ihrer „wohlstandsverwahrlosten“ Nachbarn auseinandersetzen, die sie als Nestbeschmutzerin abstrafen, weil sie über die Zu- und Umstände in der Nachbarschaft einen Roman geschrieben hat.

Mit präzisen erzählerischen Details, scharf und auch humorvoll, nimmt Anke Stelling das neoliberale Mantra, jeder sei seines Glückes Schmied, in ihrem Roman auseinander und hält der Mittelschicht und ihrer Ideologie, dass alle durch Tüchtigkeit und Einsicht gerecht zusammenleben würden, den Spiegel vor.

Für *Schäfchen im Trockenen* erhielt Anke Stelling 2019 den Preis der Leipziger Buchmesse sowie den Friedrich-Hölderlin-Preis.

## MI 25.09. 10:00

**Kiesel im k42**

### Ernesto Hase hat ein Loch in der Tasche

nach dem französischen Kinderbuch „Petit-Gris“ von Elzbieta

**Ensemble Materialtheater, Stuttgart**  
In Kooperation mit dem Kinderschutzbund Friedrichshafen

Ernesto Hase versteht die Welt nicht mehr: Überall tauchen Löcher auf, in Strümpfen und Schuhen, im Dach, in den Ausweispapieren. „Ohne Papiere kein Haus! Raus!“ sagen die Aufpasserhasen. Und so steht die Hasenfamilie plötzlich auf der Straße. Zum Glück findet Ernesto einen Ausweg, mit dem niemand gerechnet hat ...

Die fantasievolle Inszenierung zum Thema Armut mit zwei Figurenspielerinnen und einem Musiker wurde bereits zu zahlreichen Festivals im In- und Ausland eingeladen.

## FR 27.09. 10:00 + SA 28.09. 11:00

**Kiesel im k42**

### Rawums (:)

**Theater florschütz & döhnert, Berlin**  
Für Kinder zwischen 2–5 Jahren  
Dauer: ca. 30 Minuten.

Fallen ist leicht. Fliegen ist schwer. Ein Ei möchte fliegen, aber es darf nicht fallen, denn es ist zerbrechlich. Während das Ei vom Fliegen träumt, spielen ein Mann und eine Frau auf charmante clowneske Weise alle Möglichkeiten des Fallens und Fliegens durch.

Mit Bildern und Worten erzählen die beiden von dem Unterschied zwischen Leichtigkeit und Schwere. Es gibt Gesetzmäßigkeiten: eine Feder schwebt, ein Sack plumpst hinab. Aber können ein Haus, ein Stuhl, ein Mensch fliegen?

Ein Theaterstück, das (ganz) Klein und Groß zum Staunen und Lachen bringt. Die Inszenierung wurde 2009 zu einer der zehn besten deutschen Kindertheaterinszenierungen Deutschlands gewählt.

## MI 02.10. 10:00

**Kiesel im k42**

### 6. Jazz & More Festival Friedrichshafen

Anfang Oktober ist es wieder soweit: Bühne frei für die sechste Auflage des Jazz & More Festivals Friedrichshafen. Das Programm lädt mit außergewöhnlichen Künstlerinnen und Künstlern, Ikonen des internationalen Jazz wie Jan Garbarek, Trilok Gurtu und Carla Bley in diesem Jahr nicht nur in den Fallenbrunnen, sondern auch ins Graf-Zeppelin-Haus und in den Bahnhof Fischbach ein.

Den Auftakt macht die **Jan Garbarek Group** mit dem faszinierenden indischen Perkussionisten **Trilok Gurtu** als Gast. Jan Garbareks Musik und sein Sound gelten heute für viele als Synonym des Jazz europäischer Prägung. Gemeinsam bieten er und seine Band ihrem Publikum magische musikalische Momente von



Trilok Gurtu © Jos L. Knaepen

großer Eindringlichkeit. Dem Auftritt voraus stellen sich **Trilok Gurtu** und der Regisseur **Julian Benedikt**, von ihm stammt die Doku über die Geschichte des Jazz in Europa, die beim Festival läuft, in einem moderierten Gespräch dem Thema „Play Your Own Thing – Jazz außerhalb Amerikas“. **Vincent Peirani**, der französische Akkordeonist, begeistert im Quintett mit seiner mal introvertierten, mal virtuos aufblitzenden Kunst. Peirani ist in vielen Genres zu Hause: Jazz, Weltmusik, Chanson, Klassik und Pop gehen ihm lebendig und facettenreich von der Hand. Die amerikanische Pianistin, Komponistin und Bandleaderin **Carla Bley** hat die Entwicklung des modernen Jazz in den letzten vierzig Jahren maßgeblich vorangetrieben als „Enfant Terrible“ und „Grande Dame“ der New Yorker Künstlerszene. Trio-Kammermusik, die in ihrer Perfektion auf langjährigem Zusammenspiel basiert, ist mit dem **Carla Bley Trio** zu erleben.



Vincent Peirani  
© Dean Benicci

Das **New JazzPort Orchestra Friedrichshafen** ist von Beginn an fester Bestandteil des Festivalprogramms. In diesem Jahr trifft sein Konzert auf das Jubiläum „20 Jahre JazzPort Friedrichshafen e.V.“, das es zu feiern gilt. Gaststar ist hier der Saxophonist **Rick Margitza**.

Und natürlich gibt es wieder den dreitägigen **Jazz & More Workshop** mit ausgewählten Dozenten im Angebot. Hier trifft sich der ambitionierte Nachwuchs, um unter professioneller Anleitung neue Impulse fürs Zusammenspiel zu erhalten.

Informativ und unterhaltsam präsentieren sich auch die ausgewählten Filme, zwei Dokumentationen, zum einen über die Entwicklung der europäischen Jazzmusik „**Play Your Own Thing**“, zum andern über das berühmte Plattenlabel Blue Note Records „**It Must Swing!**“.



Carla Bley © Klaus Muempfer

## VORSCHAU OKTOBER

(Auswahl)

**MO**\07.10.\20:00\Kiesel im k42  
**Norbert Gstrein** liest aus „Als ich jung war“

**MI**\09.10.\18:00\Bahnhof Fischbach  
**Das Schokodil**  
**Improtheater Konstanz**

**SO**\13.10.\20:00\Graf-Zeppelin-Haus  
**BBC Philharmonic**  
**Kian Soltani** Violoncello \ **John Storgårds** Leitung  
**B. Britten, J. Haydn, A. Bruckner**

**MO**\14.10.\20:00\Kiesel im k42  
**Zwischen den Sternen**  
**Oliver Steller spricht und singt Rainer Maria Rilke**

**DI**\15.10.\20:00\Graf-Zeppelin-Haus  
**Lucas & Arthur Jussen** Klavierduo  
**L. van Beethoven, F. Mendelssohn Bartholdy, u. a.**



Lucas & Arthur Jussen © Marco Borggreve

**MI**\16.10.\19:30\Bahnhof Fischbach  
**DO**\17.10.\19:30\Bahnhof Fischbach  
**Die Marquise von O.**  
**Wolfgang Borchert Theater, Münster**

**DO**\17.10.\19:30\Graf-Zeppelin-Haus  
**Fidelio**  
**Oper Chemnitz**

**FR**\18.10.\19:00\Kiesel im k42  
**Verleihung der Förderpreise 2019 der Stadt Friedrichshafen für junge Künstlerinnen und Künstler**

**FR**\18.10.\19:30\Graf-Zeppelin-Haus  
**Mnozil Brass** Gold  
**Das Best-Of**



Mnozil Brass  
© Daniela Matejschek

**SA**\19.10.\20:00\Graf-Zeppelin-Haus  
**Staatliches Russisches Volksorchester**  
**Nischni Nowgorod**  
**Viktor A. Kusnetsow** Leitung

**MO**\21.10.\20:00\Kiesel im k42  
**Raoul Schrott** liest aus „Eine Geschichte des Windes“

**DI**\22.10.\19:30\Graf-Zeppelin-Haus  
**Der Schimmelreiter**  
**Hans Otto Theater, Potsdam**



Der Schimmelreiter © Thomas M. Jauk

**MI**\23.10.\19:30\Bahnhof Fischbach  
**DO**\24.10.\19:30\Bahnhof Fischbach  
**Out/Inner/Space Dance Theatre**

**FR**\25.10.\20:00\Bahnhof Fischbach  
**Die Herkuleskeule** Dresdens Kabarett-Theater  
Freibier wird teuer